

ZertifikateReport

32/2021

18.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...


Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung

 BNP PARIBAS | ZERTIFIKATE

Drei Buchstaben zu Ihrem Produkt: www.bnp.de

Inhalt



Continental-Zertifikate mit bis zu 11% Sicherheitspuffer

S.2

Bonus- und Discount-Zertifikate sind bestens dafür geeignet, um in einer Seitwärtsphase der Conti-Aktie positive Rendite zu erzielen.



Infineon-Zertifikat mit 10% Chance und 33% Sicherheitspuffer

S.3

Mit Bonus-Zertifikaten mit Cap auf die Aktie können Anleger in den nächsten 13 Monaten auch dann zu hohen Renditen gelangen, wenn Konsolidierung noch weiter anhält.



Hapag Lloyd: defensiver Einstieg nach Rücksetzer?

S.5

Mit Discount- und Bonus-Zertifikat auf Hapag-Lloyd können Anleger auch bei einem stagnierenden oder fallenden Aktienkurs positive Rendite erzielen.



Top-Zertifikate auf Bayer und Deutsche Post

S.6

Mit Top-Zertifikaten können Anleger bereits bei einer geringfügigen Kurssteigerung des Basiswertes zu überproportional hohen Renditen gelangen.



Value-Aktien-Index mit 45% Schutz und unbegrenztem Renditepotenzial

S.7

Das neue Bonus&Wachstum-Zertifikat beteiligt Anleger vollständig an einem Anstieg des MSCI Europe Value Index und sichert zumindest bis zu einem 45-prozentigen Indexrückgang den Kapitaleinsatz und die Mindestrendite von fünf Prozent ab.

Continental-Zertifikate mit bis zu 11% Sicherheitspuffer

Autor: Thorsten Welgen

Anfang August berichtete Continental zum ersten Halbjahr und CEO Nikolai Setzer konnte im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ein „respektables Ergebnis“ melden. Dennoch habe der Mangel an Halbleitern die Automobilproduktion belastet; auch die nächsten Monate könnten von Volatilität geprägt sein. Nach einem 12-Monats-Hoch bei 131 Euro Anfang Juni notiert die Continental-Aktie (DE0005439004) aktuell mit 113 Euro in der Nähe des seit Dezember erreichten Unterstützungsbereichs bei ca. 110 Euro – ein Ausgangspunkt für Seitwärtsstrategien.

Discount-Strategie mit 8 Prozent Puffer (Dezember)

Wer im Dezember mit unveränderten Kursen rechnet, wählt ein Discount-Zertifikat mit Cap auf Höhe der aktuellen Notierung, etwa bei 110 Euro. Das Produkt von Morgan Stanley mit der ISIN [DE000MA329S0](#) bietet beim Preis von 105,09 Euro einen maximalen Gewinn von 4,91 Euro oder 14 Prozent p.a. Sofern die Aktie unterhalb des Caps schließt, gibt's einen Barausgleich. Sicherheitspuffer 7,8 Prozent.

Bonus-Strategie mit 11 Prozent Puffer (März)

Sofern die Barriere des Capped-Bonus-Zertifikats der HypoVereinsbank (ISIN [DE000HR887T3](#)) in Höhe von 100 Euro (Puffer 11,5 Prozent) bis zum Bewertungstag am 18.3.22 niemals berührt oder unterschritten wird, erhalten Anleger den Bonus- und Maximalbetrag von 140 Euro. Beim Kaufpreis von 119,77 Euro realisieren Anleger einen Gewinn von 20,23 Euro oder 28,9 Prozent p.a. Eine Verletzung der Barriere führt zum Erlöschen der Teilschutzfunktion; Anleger erhalten dann eine Aktie (maximal eine Zahlung in Höhe des Caps). Das Aufgeld beträgt ca. 6,15 Euro oder 5,4 Prozent.

Einkommensstrategie mit 10 Prozent Kupon (Juni)

Wer auf laufende Einnahmen aus ist, erhält bei der Aktienanleihe der BNP Paribas mit der ISIN [DE000PH33Q56](#) unabhängig von der Aktienkursentwicklung einen Kupon von 10 Prozent p.a. Schließt die Aktie am 17.6.22 über dem Basispreis von 110 Euro, dann gibt's außerdem den vollständigen Nominalbetrag zurück – in diesem Fall steigt Rendite durch den Kauf unter pari auf 10,7 Prozent p.a. Andernfalls erhalten Anleger die Lieferung von 9 Aktien gemäß Bezugsverhältnis (Bruchteile in bar).

ZertifikateReport-Fazit: Risikobewusste Anleger, die davon ausgehen, dass die Geschäftsentwicklung bei Conti im Rahmen der Erwartungen verläuft und die Unterstützungszone der Aktie hält, wählen die Strategie, die am besten zu ihrem persönlichen Anlagehorizont, ihrer Risikobereitschaft und ihren Anlagezielen passt.

Werbung



© UBS 2020. All rights reserved.

Schlussglocke

Die Trading-Webinarreihe,
präsentiert von UBS.

Jetzt anmelden unter
ubs.com/schlussglocke



Infineon-Zertifikat mit 10% Chance und 33% Sicherheitspuffer

Die seit dem März 2020 andauernde Aufwärtsbewegung der Infineon-Aktie (ISIN: DE0006231004) gipfelte am 6. April 2021 bei 37,30 Euro auf dem höchsten Stand seit 20 Jahren. Obwohl die Nachfrage nach Halbleitern, die von Infineon als Schlüssel für die Energiewende angesehen werden, nach wie vor angespannt ist, konnte das Unternehmen trotz der schwierigen Liefersituation auf ein positives drittes Quartal für das Geschäftsjahr 2021 verweisen. Nach der Bestätigung der Prognose legte die Infineon-Aktie kurzfristig auf bis zu 36 Euro zu. Allerdings geriet die Aktie im Zuge der aktuellen Korrektur des Gesamtmarktes stark unter Druck.

Für Anleger, die auf dem ermäßigten Niveau eine Investition in die von den Experten der Deutsche Bank mit einem Kursziel von 42 Euro empfohlenen Infineon-Aktie in Erwägung ziehen, könnte nun ein günstiger Zeitpunkt für eine Anschaffung der Aktie gekommen sein.

Anlage-Idee: Wer mit Hilfe der Infineon-Aktie in den nächsten Monaten Renditen weit oberhalb der Inflationsrate erwirtschaften möchte und gleichzeitig das zweifellos vorhandene Kursrisiko des direkten Aktieninvestments reduzieren möchte, könnte als Alternative zum Aktienkauf eine Investition in ein Bonus-Zertifikat mit Cap ins Auge fassen.

Bonus-Zertifikate mit Cap bieten Anlegern gegenüber dem direkten Aktienkauf den Vorteil, dass sie auch bei stagnierenden oder nachgebenden Aktienkursen hohe Renditen ermöglichen. Als Gegengeschäft für die attraktiven Seitwärtschancen müssen Zertifikateanleger auf das unbegrenzte Gewinnpotenzial des Aktieninvestments und in Aussicht stehende Dividendenzahlungen verzichten.

Die Funktionsweise: Wenn die Infineon-Aktie bis zum Bewertungstag des Zertifikates niemals die Barriere bei 22,50 Euro berührt oder unterschreitet, dann wird das Bonus-Zertifikat mit Cap am 23. September 2022 mit dem Bonuslevel in Höhe von 35 Euro zurückbezahlt.

Die Eckdaten: Beim DZ Bank-Bonus-Zertifikat mit Cap (ISIN: [DE000DV14RR4](#)) auf die Infineon-Aktie liegen Bonuslevel und Cap bei 35 Euro. Der Cap definiert den maximalen Auszahlungsbetrag des Zertifikates. Die bis zum Bewertungstag, dem 16. September 2022, aktivierte Barriere befindet sich bei 22,50 Euro. Beim Infineon-Aktienkurs von 33,41 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 31,75 Euro kaufen.

Die Chancen: Da Anleger das Zertifikat derzeit mit 31,75 Euro erwerben können, ermöglicht es in 13 Monaten einen Bruttoertrag von 10,24 Prozent, wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 32,65 Prozent auf 22,50 Euro oder darunter fällt.

Die Risiken: Berührt die Infineon-Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere bei 22,50 Euro und die Aktie notiert am Bewertungstag unterhalb des Caps, dann wird das Zertifikat mit dem am 16. September 2022 ermittelten Schlusskurs der Infineon-Aktie (maximal mit 35 Euro) zurückbezahlt. Bei einem Infineon-Aktienkurs unterhalb von 31,75 Euro an diesem Tag wird das Zertifikate-Investment einen Verlust verursachen.

Werbung

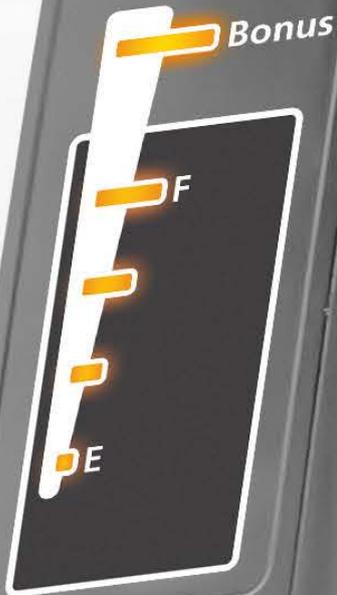
**Nachhaltig investieren
mit Zertifikaten**

Zertifikate von

**Raiffeisen
CENTROBANK**

www.rcb.at/nachhaltigkeit

Die von RCB emittierten Zertifikate sind keine Finanzprodukte iSd Verordnung (EU) 2019/2088.



Bonus-Zertifikate Mit dem zusätzlichen Impuls ins Ziel kommen.

Es besteht ein Totalverlustrisiko. Mehr unter: www.dzbank-derivate.de

Hapag Lloyd: defensiver Einstieg nach Rücksetzer?

Autor: Thorsten Welgen

Die Hamburger Reederei Hapag-Lloyd ist in ziemlich festen Händen: Die beiden Hauptaktionäre Kühne und CSAV Germany Container Holding halten jeweils 30 Prozent, die HGV Hamburger Gesellschaft für Vermögens- und Beteiligungsmanagement knapp 14 Prozent, die Staatsfonds von Qatar und Saudi-Arabien 12,3 und 10,2 Prozent – der Streubesitz institutioneller und privater Anleger beträgt damit gerade noch 3,6 Prozent. Die Hapag-Lloyd-Aktie (DE000HLA475) hat in den letzten elf Monaten von gut 42 Euro auf 230 Euro in der Spitze zulegen können; aktuell werden 195 Euro gezahlt. Wer die Potenziale des Welthandels beimischen möchte, kann es mit Zertifikaten defensiv angehen.

Discount-Zertifikate mit 15 Prozent (Dezember) oder 18 Prozent (März) Puffer

Das Discount-Zertifikat der SG mit der ISIN [DE000SF02DQ2](#) mit dem Cap bei 180 Euro bringt beim Preis von 165,27 Euro eine maximale Renditechance von 14,73 Euro oder 26,6 Prozent p.a. Der Sicherheitspuffer (Discount) beträgt 15,5 Prozent. Bei einem Schlusskurs am Bewertungstag 17.12.21 unterhalb des Caps erhalten Anleger eine Aktie.

Attraktive Renditen auch bei längerer Laufzeit: Den Discounter mit der ISIN [DE000SF02DR0](#) und dem Cap bei 180 Euro gibt's zum Preis von 158,41 Euro – ein Discount von 19 Prozent bei einem maximalen Gewinn von 21,59 Euro oder 23,3 Prozent p.a. Sollte die Aktie am Bewertungstag 18.3.22 unterhalb des Caps schließen, erfolgt auch hier eine Aktienlieferung.

Bonus-Zertifikat mit 16 Prozent Puffer (Juni)

Beim Bonus-Zertifikat der SG (ISIN [DE000SF15LQ7](#)) ist der Bonusbetrag mit 268 Euro definiert. Sofern die Barriere bei 162,50 Euro (Puffer 16,8 Prozent) bis zum Bewertungstag 17.6.22 niemals berührt oder unterschritten wird, erhalten Anleger mindestens den Bonusbetrag oder aber einen höheren Aktienkurs (kein Cap!). Beim Kaufpreis von 197,93 Euro liegt der maximale Gewinn bei 71,02 Euro, was einer Rendite von 44,7 Prozent p.a. entspricht. Das Produkt handelt derzeit mit einem minimalen Aufgeld von 0,7 Prozent etwa 1,30 Euro teurer als die Aktie.

ZertifikateReport-Fazit: Die Discount-Zertifikate und das Bonus-Zertifikat auf Hapag-Lloyd eignen sich grundsätzlich für Anleger, die die Korrekturphase der Aktie zum defensiven Einstieg nutzen möchten und auf aktuellen Kursniveau zumindest von einer Seitwärtsbewegung ausgehen.

Werbung



Cashback Trading

Traden für 0 €*

onemarkets by

UniCredit
Corporate & Investment Banking

*MEHR INFOS

Top-Zertifikate auf Bayer und Deutsche Post

Top-Zertifikate bieten gegenüber einem direkten Investment in eine Aktie oder einen Aktienindex den Vorteil, dass Anleger bereits bei einer minimalen Kurssteigerung der ausgewählten Aktie überproportional hohen Renditen erwirtschaften können.

Derzeit bietet die HVB unter anderem Top-Zertifikate auf die beiden DAX-Werte Deutsche Post (ISIN: DE0005552004) und Bayer (ISIN: DE000BAY0017) zur Zeichnung an. Während das Zertifikat auf die Deutsche Post-Aktie (ISIN: [DE000HVB5T23](#)) in den nächsten drei Jahren eine Renditechance von 45 Euro anbietet, ermöglicht das Zertifikat auf die Bayer-Aktie (ISIN: [DE000HVB5SZ1](#)) sogar eine Ertragsschance von 55,59 Prozent.

Am Beispiel des Zertifikates auf die Bayer-Aktie soll die einfache Funktionsweise dieser Produkte veranschaulicht werden.

55,95% Renditechance in drei Jahren

Der Schlusskurs der Bayer-Aktie vom 10.9.21 wird als Basispreis für das Top Zertifikat fixiert. Wird dieser Schlusskurs beispielsweise bei 47 Euro festgestellt, dann wird sich eine Nennwert von 1.000 Euro auf $(1.000:47)=21,27660$ Bayer-Aktien beziehen.

Wenn die Bayer-Aktie am letzten Beobachtungstag, dem 9.9.24, auf oder oberhalb des Basispreises notiert, dann wird das Zertifikat am 16.9.24 mit dem Höchstbetrag von 1.559,50 Euro je Nennwert von 1.000 Euro zurückbezahlt. Da der Höchstbetrag von 1.559,50 Euro auch als Cap fungiert, wird das Zertifikat auch bei einem Kursanstieg von mehr als 55,95 Prozent mit 1.559,50 Euro zurückbezahlt.

Notiert die Bayer-Aktie am Bewertungstag unterhalb des Basispreises, dann wird das Zertifikat mittels der Lieferung von 21 Bayer-Aktien getilgt. Der Eurogegenwert des Bruchstückanteils wird Anlegern gutgeschrieben.

Die HVB-Top Zertifikate, fällig am 16.9.24, können noch bis 9.9.21 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 101 Prozent gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Die Top Zertifikate werden bereits dann hohe Renditen ermöglichen, wenn die Aktien in drei Jahren auf dem gleichen Niveau wie derzeit notieren, oder leicht zulegen. Die Chance auf Seitwärtsrendite besteht bei diesen Zertifikaten nicht.

Werbung



SMART DENKEN – CLEVER HANDELN

Bereiten Sie sich beim Börsenspiel Trader 2021 auf die Realität am Aktienmarkt vor und gewinnen Sie einen Jaguar I-PACE.

www.trader21.de

 SOCIETE
GENERALE

Value-Aktien-Index mit 45% Schutz und unbegrenztem Renditepotenzial

Eine von zahlreichen erfolgreichen mittel- bis langfristigen Anlagestrategien besteht darin, in als „unterbewertet“ eingestufte Aktien zu investieren. Wer sich nicht auf die mühevoll Suche nach solchen Einzelaktien begeben möchte und das auch bei diesen Aktien bestehende Risiko der Investition in eine Aktie reduzieren möchte, könnte auf einen breit gestreuten Aktienindex setzen, der diesem Kriterium entspricht.

Der MSCI Europe Value Index (ISIN: CH0008392034) enthält Aktien aus 15 europäischen Ländern, die nach den Kriterien Buchwert im Verhältnis zum aktuellen Kurs, dem erwarteten 12-Monats Kurs-Gewinn-Verhältnis, sowie der Dividendenrendite ausgewählt werden. In den vergangenen 12 Monaten konnte der Index um beachtliche 28 Prozent zulegen. Für Anleger, die mit Sicherheitspuffer in den Index investieren wollen, könnte das aktuell zur Zeichnung angebotene MSCI Europe Value Bonus&Wachstum-Zertifikat der RCB interessant sein.

45 Prozent Sicherheitspuffer

Der Schlusskurs des MSCI Europe Value-Index vom 16.9.21 wird als Startwert für das Bonus&Wachstum-Zertifikat fixiert. Bei 55 Prozent des Startwertes wird sich die während des gesamten Beobachtungsraumes (17.9.21 bis 14.9.26) liegende Barriere befinden.

Befindet sich der Index am 14.9.26 im Vergleich zum Startwert mit zumindest fünf Prozent im Plus, dann wird das Zertifikat dem Nennwert und der tatsächlichen prozentuellen positiven Indexentwicklung zurückbezahlt. Verbleibt der Index während der gesamten Beobachtungsperiode oberhalb der Barriere und die Wertsteigerung ist geringer als fünf Prozent, dann wird die Rückzahlung des Zertifikates mit 105 Prozent des Ausgabepreises erfolgen. Ein Kapitalverlust kann dann entstehen, wenn der Index die Barriere berührt oder unterschreitet und sich am Bewertungstag, dem 14.9.26, im Vergleich zum Startwert im Minus befindet. In diesem Fall wird das Zertifikat mit der negativen prozentuellen Wertentwicklung des Index zurückbezahlt.

Das RCB-MSCI Europe Value Bonus&Wachstum-Zertifikat, ISIN: [AT0000A2SPJ7](#), fällig am 17.9.26, kann noch bis 15.9.21 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Dieses Bonus&Wachstum-Zertifikat beteiligt Anleger voll und ganz an einem Anstieg des Index und sichert zumindest bis zu einem 45-prozentigen Indexrückgang den Kapitaleinsatz und die Mindestrendite von fünf Prozent ab.

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.